



SCHUPPENER
Global Transitions

Weiterbildung zum Interkulturellen Coach

Modul V – Internationale Teams

Lektion 5: [M5L5] Das Team Management System™

- Verbinden von Menschen und Aufgaben
- Gesundheit – Work-Life-Balance

Verbinden

In der Mitte des Team Management Rades ist die Rolle des Verbindens angesiedelt. Sie ist keine Arbeitspräferenz im engeren Sinn, vielmehr ist es die Aufgabe aller Teammitglieder, die Fähigkeiten, die hinter dem Verbinden stehen, zu entwickeln. Diese „Linking Skills“ können in drei Gruppen unterteilt werden:

- Verbinden und Einbinden von Menschen (People Linking)
- Verknüpfung von Aufgaben (Task Linking)
- Verbinden als Führungsstil (Leadership Linking)

Alle Teammitglieder müssen das Verbinden und Einbinden von Menschen berücksichtigen und vor allem die Kommunikation pflegen, die dazu nötig ist. Insbesondere ist es wichtig, die eigene Art zu kommunizieren und an die Arbeitspräferenzen anderer anzupassen. Auch Ihre Kollegen werden lernen müssen, wie sie am besten mit Dir kommunizieren.

Auch, wenn jeder Einzelne im Team einen wichtigen Beitrag dazu leistet, so ist es doch in erster Linie die Verantwortung des Teamleiters sicherzustellen, dass es geschieht. Das wird er tendenziell auch aus seiner eigenen Präferenz heraus tun. Die wiederum ist jedoch limitiert. Deshalb gilt auch hier wieder das Prinzip der Wertschätzung und Ergänzung.

In einem Team in dem es rund läuft werden 2 Bereiche miteinander verbunden:

1. Die Menschen
2. Die Aufgaben

Die Menschen. Das beinhaltet: Aktives Zuhören, gute Kommunikation, wertschätzende Zwischenmenschliche Beziehungen, konstruktive Problemlösung und Beratung, Gemeinsame Entscheidungsfindung und rollenübergreifendes Schnittstellenmanagement, d.h. die Überschneidung von Personen zu koordinieren und zu gestalten, um Probleme wie z.B. Intransparenz oder Verzögerungen zu überwinden.

Die Aufgaben: Das beinhaltet Qualitätsstandards definieren und einhalten, die Arbeitsverteilung nach Präferenzen, die richtigen Ziele sind allen klar, Delegation von Aufgaben und eine auf Kompetenz bezogene Weiterentwicklung der einzelnen Teammitglieder.



Übung:

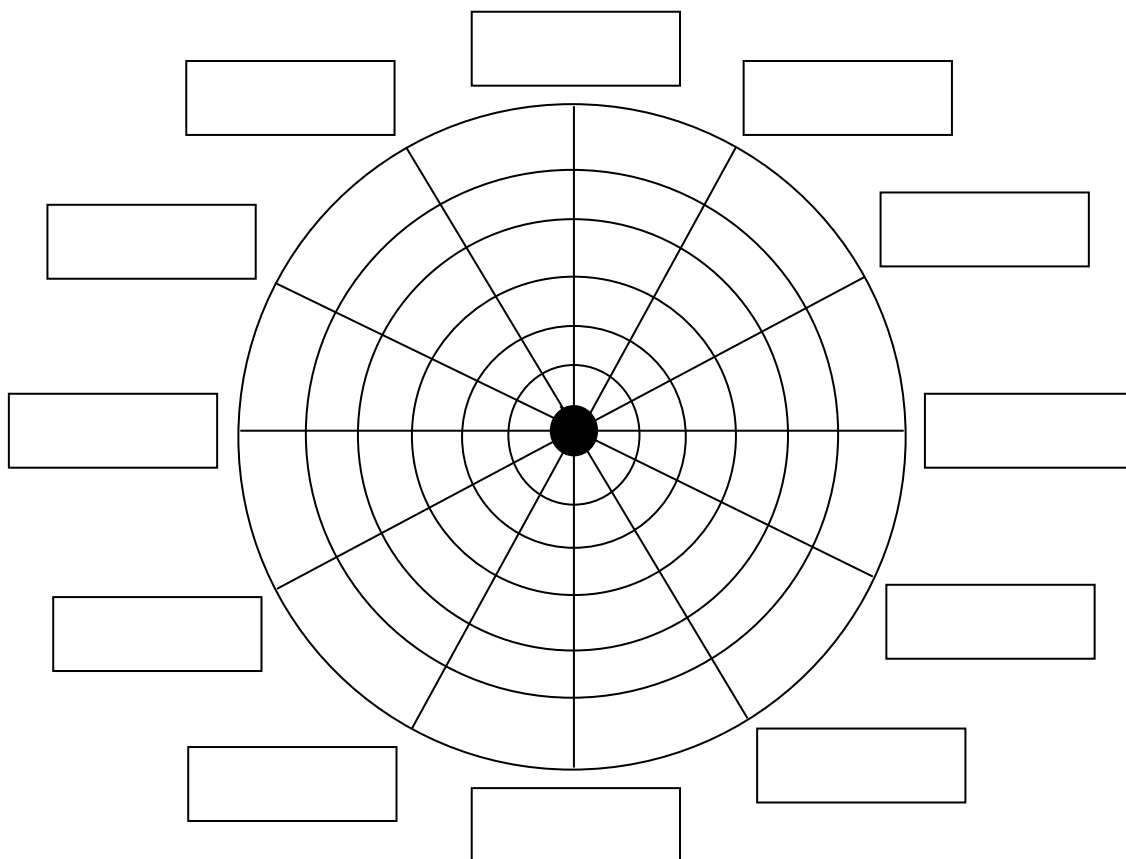
In welchem Bereich hast du bereits Präferenzen und Kompetenzen? Welche möchtest du selbst noch entwickeln, da sie auch deinem TMS Profil entsprechen. Bei welchen Aspekten benötigst du Ergänzung? Wer genau könnte diese Person sein? Welche technischen Mittel könntest du unterstützend einsetzen?

Gesundheit – Work-Life-Balance

Neben der Kenntnis von Kultur, der eigenen Arbeitspräferenzen und auch inneren Überzeugungen ist es klar, dass mein eigenes Wohlergehen in der Kommunikation und Kooperation innerhalb eines Interkulturellen Teams eine Rolle spielt.

Das Rad der Lebensbereiche ist ein wunderbares Analysewerkzeug, das erlaubt, einen Blick ins Selbst zu werfen und dann konkret Ressourcen als auch derzeitige Herausforderungen zu erkennen und anschließend lösungsorientiert anzugehen.

Darüber hinaus ist es ein wirkungsvolles Werkzeug, um gemeinsame Werte in einem Team zu eruieren. Daraus lassen sich dann konkrete Action-Schritte ableiten.



Übung:

1. Benenne Dir 12 wichtige Lebensbereiche
2. Bewerte die einzelnen Bereiche mit einem Punkt im Netz (die Zahl 6 steht für eine niedrige Erfüllung/Erreichung, die Zahl 1 für eine hohe)
3. Verbinde jetzt die einzelnen Punkte miteinander
4. Läuft Dein Rad rund oder ist eine Unwucht vorhanden?
5. Wie wirkt sich die Unwucht in Deinem Leben aus?
6. Du bist dann wie?
7. Was genau wirst Du tun, um die Unwucht herauszubekommen?
8. Wann genau?
9. Wer wird die Veränderung als erstes wahrnehmen? Wann, wo, wie?
10. Wem wirst Du Rechenschaft ablegen?